

Inhaltsübersicht

Einführung	29
Erster Teil: Jurisdiktion im Völkerrecht	38
Kapitel 1: Grundlagen	38
Kapitel 2: Regelungshoheit	56
Kapitel 3: Durchsetzungshoheit	109
Kapitel 4: Zusammenfassung	124
Zweiter Teil: Vorabübermittlung von Fluggastdaten (Fallstudie)	129
Kapitel 1: Problemdarstellung	130
Kapitel 2: Ansätze zur Konfliktbewältigung	175
Kapitel 3: Aspekte extraterritorialer Jurisdiktion	214
Kapitel 4: Zusammenfassung	233
Dritter Teil: Unterbindung der Proliferation von Massenvernichtungswaffen (Fallstudie)	238
Kapitel 1: Problemdarstellung	239
Kapitel 2: Ansätze zur „Stärkung des Völkerrechts“	285
Kapitel 3: Aspekte extraterritorialer Jurisdiktion	306
Kapitel 4: Zusammenfassung	348
Ausblick	352
 Anhang	 364
Verzeichnis der verwendeten Rechtsprechung	379
Verzeichnis der verwendeten Verträge	392
Verzeichnis der verwendeten supranationalen Rechtsakte	398
Verzeichnis der verwendeten Beschlüsse und Erklärungen internationaler Organisationen	400
Sonstige Dokumente	404
Literaturverzeichnis	413
Sachwortverzeichnis	454

Inhaltsverzeichnis

Einführung	29
Neue Bedrohung durch den internationalen Terrorismus	29
Herausforderung grundlegender Kategorien des Völkerrechts	32
Problemstellung und Gang der Untersuchung	34

Erster Teil

Jurisdiktion im Völkerrecht 38

Kapitel 1: Grundlagen	38
I. Definition und Kategorien von Jurisdiktion	38
1. Jurisdiktion	39
2. Regelungshoheit	41
3. Durchsetzungshoheit	43
II. Zum Begriff Extraterritorialität	44
1. Extraterritorialität, Gebietshoheit und Souveränität	45
2. Extraterritoriale Regelungshoheit	46
3. Extraterritoriale Durchsetzungshoheit	47
III. Allgemeine Voraussetzungen zulässiger Jurisdiktionsausübung	48
1. Erfordernis einer positiven völkerrechtlichen Grundlage	48
2. Interventionsverbot und Staatenimmunität	50
3. Gebot einer Interessenabwägung	53
Kapitel 2: Regelungshoheit	56
I. Jurisdiktionsprinzipien	57
1. Prinzipien und Anknüpfungspunkte	57
2. Rechtsqualität und Rangverhältnis	61
3. Anwendung außerhalb des „öffentlichen Rechts“	63
II. Regelung aufgrund eines Anknüpfungspunktes	65
1. Territorialitäts-, Ubiquitäts- und Wirkungsprinzip	65
a) Territorialitätsprinzip	66
(1) Territorium und innere Gewässer	66
(2) Küstenmeer und Archipelgewässer	68
(3) Luftraum	71

b) Ubiquitätsprinzip	73
c) Wirkungsprinzip	74
(1) <i>Effects doctrine</i>	75
(2) Internationale Reaktionen und Ansätze zur Begrenzung	76
(3) Völkerrechtliche Anerkennung des Wirkungsprinzips	80
2. Nationalitäts- und passives Personalitätsprinzip	82
a) Nationalitätsprinzip	82
b) Passives Personalitätsprinzip	86
c) Exkurs: Wohnsitz, Aufenthaltsort und Diensthoheit	90
3. Flaggenstaatsprinzip	90
4. Schutzprinzip	92
5. Sonderregime	96
III. Regelung ohne (eigenen) Anknüpfungspunkt	97
1. Jurisdiktion auf vertraglicher Grundlage	98
2. Prinzip der stellvertretenden Strafrechtspflege	100
3. Weltrechtsprinzip	102
a) Straftaten nach nationalem Recht	102
b) Völkerstraftaten	104
c) Universelle Jurisdiktion im „Zivilrecht“	107
Kapitel 3: Durchsetzungshoheit	109
I. Durchsetzung innerhalb der eigenen Gebiets- und Flaggenhoheit	110
1. Parallelität von Regelungs- und Durchsetzungshoheit	110
2. Mehrheit von Regelungen	112
3. Mehrheit von Durchsetzungsmaßnahmen	114
II. Durchsetzungsmaßnahmen innerhalb fremder Gebiets- und Flaggenhoheit ..	116
III. Durchsetzungsmaßnahmen im Nichtstaatsgebiet	118
1. Anschlusszone	119
2. Ausschließliche Wirtschaftszone (aWZ) und Hohe See	121
3. Exkurs: Recht der Nacheile	123
Kapitel 4: Zusammenfassung	124

Zweiter Teil

Vorabübermittlung von Fluggastdaten (Fallstudie) 129

Kapitel 1: Problemdarstellung	130
I. US-amerikanischer „Datenhunger“	130
1. Personendaten	131
a) <i>Passenger Manifest Information</i> -Daten	132
b) <i>Advanced Passenger Information (API)</i> -Daten	132

c) <i>Passenger Name Record</i> (PNR)-Daten	136
2. Exkurs: Frachtdaten	141
3. <i>Data Mining</i> -Projekte	145
II. Europäische Datenschutzinstrumente	150
1. Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	152
2. Richtlinie 95/46/EG (Datenschutzrichtlinie)	155
a) Sachlicher, persönlicher und räumlicher Anwendungsbereich	155
b) Allgemeine Voraussetzungen der Datenverarbeitung	161
c) Spezielle Voraussetzungen der Übermittlung in ein Drittland	169
3. Verordnung 2299/89/EWG (CRS-Verordnung)	172
III. Konfliktdimensionen	173
Kapitel 2: Ansätze zur Konfliktbewältigung	175
I. Gemeinsame Erklärung von Kommission und US Zollbehörde vom 17./18. Februar 2003	175
1. Gegenstand und Inhalt	177
2. Unverbindliche Erklärung?	178
3. Nichtdurchsetzung von Gemeinschaftsrecht?	183
II. „Vorläufig endgültige Lösung“ zwischen EG und USA	186
1. „Lösung“ von Rat und Kommission	186
a) Optionen und Konzept	186
b) (Fehlende) Beteiligung des Europäischen Parlaments	189
c) Angemessenheitsentscheidung, Verpflichtungserklärung und Abkommen	190
2. Klageverfahren des Europäischen Parlaments	194
a) Rechtsgrundlage der Angemessenheitsentscheidung	196
b) Rechtsgrundlage des Ratsbeschlusses	199
c) Verletzung von Grundrechten und des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes	203
3. Urteil des EuGH	208
III. Abschließende Lösung zwischen EU und USA?	210
Kapitel 3: Aspekte extraterritorialer Jurisdiktion	214
I. Jurisdiktion und Freiwilligkeit	214
1. Einreisebedingungen als extraterritoriale Regelung	215
2. Jurisdiktion aufgrund freiwilliger Unterwerfung durch Privatpersonen?	216
3. Exkurs: „Einwendungsverzicht“ durch Privatpersonen?	218
II. Wirkungsbereich von Regelung und Anknüpfungspunkt	219
1. „Lokalisierung“ einer Regelung?	219
2. „Reichweite“ eines Anknüpfungspunktes	222
3. Reichweite bei Hinzutreten von Sicherheitsinteressen	225

III. Durchsetzungshoheit bei grenzübergreifendem Datenzugriff	229
1. <i>Transborder searches</i> als völkerrechtliches Problem	230
2. Überblick über den Meinungsstand	230
3. PNR-Datenzugriff als grenzübergreifender Datenzugriff	231
Kapitel 4: Zusammenfassung	233

Dritter Teil

Unterbindung der Proliferation von Massenvernichtungswaffen (Fallstudie) 238

Kapitel 1: Problemdarstellung	239
I. Die <i>Proliferation Security Initiative</i> (PSI)	239
1. Strategischer Kontext	239
2. Konzept und Teilnehmer	242
3. Prinzipienerklärung, Übungen und Einsätze	246
II. Völkerrechtliche Grundlagen für Maßnahmen zur Unterbindung der Pro- liferation von Massenvernichtungswaffen	251
1. Internationale Abkommen zur Abrüstung, Rüstungskontrolle und Terro- rismusbekämpfung	252
2. Personal- und Flaggenhoheit	256
3. Gebietshoheit	257
a) Territorium und innere Gewässer	258
b) Küstenmeer und Archipelgewässer	261
(1) Transport von Massenvernichtungswaffen und „friedliche“ Durchfahrt	262
(2) Durchfahrt ohne in die inneren Gewässer einzulaufen	264
(3) Durchfahrt um in die inneren Gewässer einzulaufen oder sie zu verlassen	267
c) Luftraum	269
4. Hoheitsrechte in der Anschlusszone, aWZ und auf Hoher See	270
a) Anschlusszone	270
b) AWZ und Hohe See	270
c) Exkurs: Staatenlose Handelsschiffe	274
5. Spezielle Rechtfertigungsansätze für Unterbindungsmaßnahmen	275
III. Umsetzungsprobleme	280
1. Schiffe unter der Flagge eines Drittstaates	281
2. Schiffe unter der Flagge eines PSI-Teilnehmerstaates	282
3. Fragen der Legitimität und Praktikabilität	283

Kapitel 2: Ansätze zur „Stärkung des Völkerrechts“	285
I. Bilaterale <i>ship boarding agreements</i>	285
1. Zustimmung zu Durchsetzungsmaßnahmen in fremden Küstenmeeren (<i>ship rider agreements</i>)	286
2. Zustimmung zu Durchsetzungsmaßnahmen auf Hoher See	289
3. Inhaltliche Bewertung	291
II. Protokoll zur Bekämpfung rechtswidriger Handlungen gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt	294
1. Transport von Massenvernichtungswaffen als Straftatbestand	294
2. Verfahren zur Autorisierung von Durchsetzungsmaßnahmen	296
3. Inhaltliche Bewertung	298
III. Sicherheitsratsresolution 1540 (2004)	299
1. Entwürfe und Verfahren	300
2. Beschlüsse und Aufforderungen	301
3. Inhaltliche Bewertung	304
Kapitel 3: Aspekte extraterritorialer Jurisdiktion	306
I. Universelle Jurisdiktion	307
1. Straftaten nach nationalem Recht?	307
2. Völkerstraftaten	309
a) Behandlung des Weltrechtsprinzips im <i>Arrest Warrant</i> -Fall	309
b) Allgemeine Voraussetzungen	311
c) Besondere Voraussetzungen?	313
3. „Universelle Durchsetzungshoheit“	316
II. Derivative Jurisdiktion	319
1. Dogmatische Begründung	320
2. Voraussetzungen	323
a) (Vertraglich) festgelegter Tatbestand	323
b) Zustimmung des „delegierenden“ Staates	325
c) Verzicht auf Einwendungen?	326
3. Wirkungen gegenüber Drittstaaten	328
III. Jurisdiktion aufgrund einer Sicherheitsratsentscheidung	331
1. Anordnung extraterritorialer Jurisdiktionsausübung durch Sicherheits- ratsresolution 1540 (2004)	331
2. Kompetenz nach Kapitel VII VN-Charta	334
a) Abstrakte Phänomene als Friedensbedrohung gemäß Art. 39 VN- Charta	335
b) „Gesetzgebung“ als Maßnahme gemäß Art. 41 VN-Charta	337
c) Erweiterung staatlicher Jurisdiktion durch den Sicherheitsrat	340

3. (Mittelbare) Wirkungen	342
a) Wirkungen gegenüber Drittstaaten	342
b) Durchsetzungsmaßnahmen auf Hoher See?	343
c) Beschränkung des Rechts der friedlichen Durchfahrt	347
Kapitel 4: Zusammenfassung	348
Ausblick	352
Anhang	364
49 U.S.C. § 44909	364
8 U.S.C. § 1221	365
19 C.F.R. § 122.49a	366
19 C.F.R. § 122.49d	367
<i>European Commission/US Customs, Joint Statement, 17/18 February 2003</i>	369
Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Verarbeitung von Fluggastdatensätzen und deren Übermittlung durch die Fluggesellschaften an das Bureau of Customs and Border Protection des United States Department of Homeland Security vom 28. Mai 2004	371
Abkommen zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Verarbeitung von Fluggastdatensätzen (Passenger Name Records – PNR) und deren Übermittlung durch die Fluggesellschaften an das United States Department of Homeland Security vom 16. Oktober 2006	373
S/RES/1540 (2004)	375
Verzeichnis der verwendeten Rechtsprechung	379
Verzeichnis der verwendeten Verträge	392
Verzeichnis der verwendeten supranationalen Rechtsakte	398
Verzeichnis der verwendeten Beschlüsse und Erklärungen internationaler Organisationen	400
Sonstige Dokumente	404
Literaturverzeichnis	413
Sachwortverzeichnis	454